



**WEALTHGATE** GmbH  
Family Office

# Monatsbericht Mai 2021



## Inhalt

- Vorwort
- Märkte im Überblick
- WEALTHGATE Multi Asset
- Globallytics Fund No. 1
- WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund



## Vorwort

Selbst wenn über die Globalisierung oft negativ berichtet wird – besonders in dieser Pandemie hatte sie durchaus auch Gutes für unsere Wirtschaft. Die USA und China machen es vor und erholen sich recht zügig von der Pandemie. Die Wirtschaft zieht dort bereits wieder kräftig an. Darüber freuen sich beispielsweise die deutschen Autobauer. Mittlerweile verkaufen diese rund 40% ihrer Produktion nach China. Auch wenn die Gesamterholung der deutschen Wirtschaft noch etwas hinkt, gibt es in Teilbereichen bereits kräftige Nachholeffekte.

Nicht immer resultieren aus neuen Rekordzahlen auch steigende Kurse, wie man eindrucksvoll am Beispiel der "Big-Techs" sehen konnte. Nach teils überwältigenden Zahlen von Alphabet, Amazon, Microsoft und Co. fielen die Kurse. Die Erwartungen waren demnach mindestens so überwältigend. Ohne ausreichend Erfahrung und einer ordentlichen Diversifikation dürfte dies den einen oder Anleger (zumindest kurzfristig) auf dem falschen Fuß erwischt haben.

Zur nachhaltigen Vermögensbildung gehört jedoch nicht nur eine gute Auswahl an Investments. Auch die Absicherung gegen Risiken ist hierbei ein wichtiger Bestandteil. Deshalb spielt Ganzheitlichkeit in unserer Beratung immer eine elementare Rolle. Über die WEALTHGATE erhalten Sie Zugang zu Experten in allen Bereichen. Heute möchten wir Ihnen unseren Versicherungsspezialisten für den süddeutschen Raum vorstellen.

Marcel Knauß begann seinen Weg 2007 mit einem dualen Studium der Finanzwirtschaftslehre in der Nähe von Heilbronn. Zu Beginn war er für das Privat- und Firmenkundengeschäft zuständig, bis er mit der Leitung der gesamten Region und dessen Vertretern betraut wurde.

In den darauffolgenden Jahren wechselte er in das Produktmanagement und war maßgeblich für dessen Weiterentwicklung und die Betreuung von Firmen- und Industriekunden verantwortlich. Angetrieben vom Wunsch seine Kunden unabhängig und in allen Lebenslagen zu beraten, entschied er sich 2017 dafür zwei Versicherungsmakler im Raum Stuttgart zu übernehmen.



Marcel Knauß, Versicherungsspezialist

Auf Grundlage einer ausführlichen Analyse Ihrer Situation sowie Ihren Wünschen und Zielen, erarbeitet er gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Strategie. Ziel dabei ist es, die bestmögliche Lösung für Ihre Absicherung sowie die Erfüllung Ihrer Wünsche und Ziele zu erreichen.

Professionalität bedeutet auch Service. Haben Sie einen Schadensfall oder benötigen Sie Unterstützung? Mit Marcel Knauß und seinem Team haben Sie jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner. Herrn Knauß erreichen Sie unter 0175/20 15 486 oder per Mail: [mk@wealthgate.de](mailto:mk@wealthgate.de).



## Märkte im Überblick

		Stand 31.12.20	Stand 30.04.21	Performance
<b>Aktien</b>				
Deutschland	DAX 30	13.718,78	15.135,91	10,33%
USA	S&P 500	3.756,07	4.181,17	11,32%
China	Shanghai Composite	3.473,07	3.446,86	-0,75%
Europa	Euro Stoxx 50	3.552,64	3.974,74	11,88%
weltweit	MSCI World	2.690,04	2.951,88	9,73%
<b>Rohstoffe</b>				
	WTI-ÖL	\$48,52	\$63,58	31,04%
	Gold	\$1.895,10	\$1.761,70	-7,04%
	Silber	\$26,41	\$25,87	-2,03%
<b>Währung</b>				
	EUR/USD	1,2214	1,2018	-1,60%
	Bitcoin	28.949,40	56.907,00	96,57%

Während der Aktienmarkt in China nach wie vor schwächelt, laufen die Börsen in den USA sowie in Europa auf Hochtouren – desto zyklischer desto besser. Allerdings muss man hierzu durchaus erwähnen, dass Chinas Exekutive bereits wie so oft einen Schritt voraus ist. Wie die dortigen handelnden Personen bereits seit einiger Zeit ankündigten, wird hier bewusst versucht, die Spekulation aus den eigenen Unternehmensbewertungen heraus zu bekommen. Selbstverständlich bedeutete dies Kursrückgänge von teilweise mehr als 50% in einzelnen Unternehmen. Beschleunigend kamen diverse geostrategische Konflikte hinzu. Allerdings verhindert man somit rechtzeitig einen späteren, schwereren Schock mit noch höheren Verwerfungen. Die Gewichtung von asiatischen Titeln in den Portfolios sollte also im Zeitverlauf wieder zunehmen.

Aus aktuellem Anlass möchten wir nun jedoch das Wort zwei Investmentlegenden übergeben. Am 1. Mai 2021 hielten Warren Buffett und Charlie Munger Berkshire Hathaways ihre 2021er-Hauptversammlung ab.

### 1. Warren Buffett über populäre Aktien

Warren Buffett legte zwei Folien mit den jeweils weltweit 20 größten Firmen aus dem Jahr 1989 und 2021 auf. Keines der 1989 größten Unternehmen ist heute noch auf der Liste. Wir sollten also vorsichtig sein bei heute sehr populären Aktien wie Apple, Microsoft und Amazon.



## 2. Warren Buffett über SPACs

SPACs sind Zweckgesellschaften, die Kapital einsammeln, um später mit einem privaten Unternehmen zu fusionieren. Sie müssen diesen Prozess meist innerhalb von zwei Jahren abschließen. Der Investor sieht in ihrer zunehmenden Anzahl ein Indiz für eine Börsen-Spekulationsblase. Es geht eine Zeitlang gut, bis in der nächsten Krise viel Kapital vernichtet wird.

## 3. Warren Buffett über Trading Apps wie Robinhood

Mehr und mehr Trading-Apps bieten einen „kostenfreien“ Handel an. In Wahrheit verdienen diese Firmen über den Verkauf des Orderflows Geld. Anleger werden so dazu verführt, kurzfristig zu handeln und möglichst viele Orders aufzugeben. Der Aktienmarkt nimmt nach Warren Buffett so die Züge eines Casinos an. Immer mehr Spieler kommen mit der Hoffnung auf das schnelle Geld an den Markt. Am Ende werden sie Geld verlieren. Das ist schlecht für die Bevölkerung und zerstört langfristig die Aktienkultur.

## 4. Bitcoin und Kryptowährungen

Warren Buffetts und Charlie Mungers Meinung zu Bitcoin und Kryptowährungen hat sich nach wie vor nicht geändert. „Ich denke, die ganze verdammte Entwicklung ist ekelhaft und widerspricht den Interessen der Zivilisation. Ich begrüße keine Währung, die für Kidnapper und Erpresser so nützlich ist“, sagte Charlie Munger.

## 5. Privatanleger sollten bei Indexfonds bleiben

Warren Buffett gab der Masse der Anleger den unmissverständlichen Rat, den breiten Markt zu kaufen und dabeizubleiben. In den USA ist dies der S&P-500-Index. Weiterhin warnt er Börsenanfänger davor, einfach nur auf eine aufstrebende Branche zu setzen. „Es gehört viel mehr dazu, Aktien auszuwählen, als nur herauszufinden, was in der Zukunft eine wunderbare Branche sein wird“, so Warren Buffett. Dazu bringt er ein Beispiel aus dem Jahr 1900. Damals gab es 2.000 Autohersteller, von denen 2009 noch drei existierten. Zwei davon gingen mittlerweile in die Insolvenz.

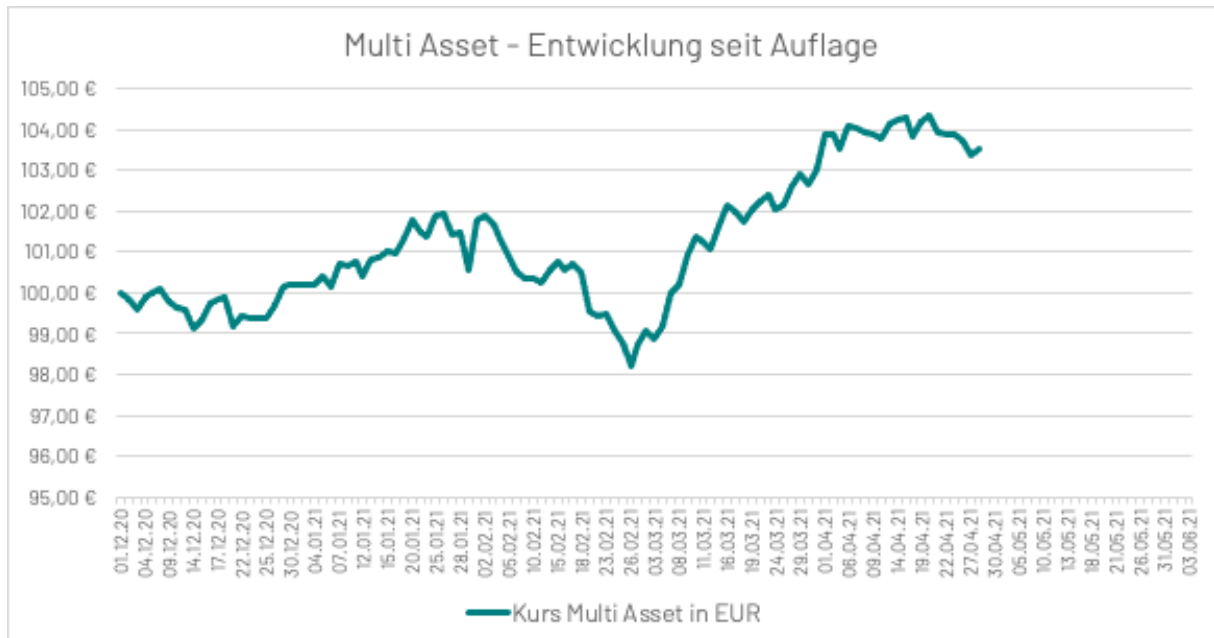
# WEALTHGATE Multi Asset

Auch im Monat April konnten wir die Schwankungsbreite unseres Gesamtportfolios trotz teilweise großer Volatilität extrem gering halten. Während ein Großteil unserer Qualitätstitel nach der fulminanten Erholung im März technische Korrekturen vollzogen, konnten wir mit einer aktiven Liquiditätssteuerung sowie Absicherungsgeschäften die Kurse weitestgehend stabil halten. Während noch immer eine Vielzahl an Unternehmen enorme Bewertungsniveaus aufweisen und demnach bei jeglichen Unternehmensmeldungen bzw. Quartalsmeldungen langfristig eher auf der Unterseite überraschend sollten, blicken wir in unserem Portfolio noch immer auf absolute Qualitätsunternehmen mit meist unzyklischen Umsatz- sowie Gewinnstrukturen zu akzeptablen Bewertungen. Auch wenn wir langfristig an die amerikanischen Technologieriesen um Alphabet,



Amazon, Microsoft und Facebook glauben, haben wir die aufgelaufenen, massiven Gewinne am Tag der Ergebnisveröffentlichung eingestrichen und somit die darauffolgenden Verluste vermieden.

Wir warten nun auf einen attraktiven Einstiegspunkt, bleiben jedoch geduldig. Hingegen sehen wir höchst selektiv attraktive Chancen im chinesischen Raum und bauen hier erste Positionen auf.

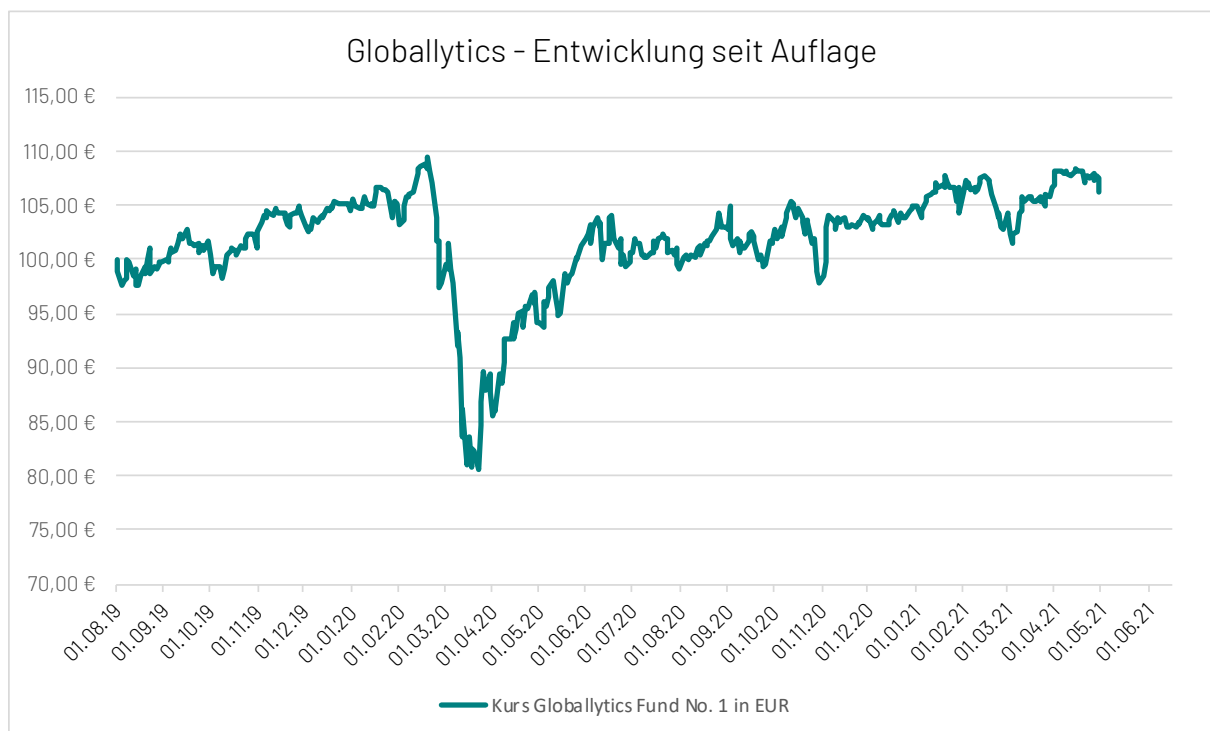


## Globallytics Fund No. 1

Aktuell liegt die Entscheidungskompetenz wieder in den Händen unserer Experten, welche die Vorschläge der KI zwar überprüfen jedoch selbstständig entscheiden. Durch diese Anpassung hat sich das Portfolio des Globallytics verbreitert und die Haltdauer der einzelnen Titel verlängert. Je nach Nachrichten-Fokus lagen bisher die Schwerpunkte im Bereich Technologie sowie Medizin. Derzeit ist der Globallytics etwas breiter aufgestellt. Nachdem der neue US-Präsident Joe Biden den Klimaschutz zu einem seiner zentralen Themen macht, versuchen wir den Globallytics auch in diesem Bereich aufzustellen. Mit Xinyi Solar – dem weltgrößten Hersteller von Solarglas – konnten wir bereits mehrere tolle Erfolge einfahren. Auch das deutsche Industriegas und Maschinenbauunternehmen Linde befindet sich aktuell im Portfolio des Globallytics. Mit dem enormen Know-how und der Infrastruktur im Bereich Wasserstoff kann es bei der Energiewende ebenfalls eine entscheidende Rolle spielen.

### Realisierte Top Trades im April nach Kosten:

- Facebook → + 21,85%
- Alphabet → + 16,37%
- Endeavor Mining → + 13,70%
- Drägerwerk → + 9,20%
- Tieto Oyj → + 7,14%
- Xinyi Solar → + 6,88%



## WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund

Der aktuellen Konsolidierung im Tech Bereich – hierbei vor allem im Small und Midcap Segment konnte – sich auch unser Biotechfonds nicht entziehen. Sobald die Kurse korrigieren, ist es umso wichtiger zu wissen, dass Qualität im Portfolio steckt. Deshalb wollen wir heute stellvertretend für unsere großen Positionen einen Blick auf einen besonderes Kerninvestment im Biotechportfolio werfen.

Amarin Corporation ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, welches im Bereich der Lipidwissenschaften tätig ist und sich auf die Vermarktung und Entwicklung von Therapeutika für die kardiovaskuläre Gesundheit konzentriert. Das Hauptprodukt des Unternehmens (Vascepa) ist von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) für den Einsatz zur Senkung des Triglyceridspiegels (erhöhte Triglycerid-Werte sind ein Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen) bei erwachsenen Patienten mit schwerer Fettstoffwechselstörung zugelassen. Wir sprechen damit über ein Medikament, welches langfristig über ein enormes Potenzial verfügt.

Aufgrund der Verbesserung im Bereich des Restrisikobereichs hat der potenzielle Markt für Vascepa nochmals enorm zugenommen. Amarin schätzt, dass mehr als 56 Millionen Menschen in den USA von der Einnahme von Vascepa profitieren könnten, wobei lediglich 12 Millionen bereits Statine einnehmen. Zwar muss der angepeilte Listenpreis nochmals gesenkt werden, um gegenüber den Generika konkurrenzfähig zu bleiben, allerdings würde Amarin selbst dann noch sehr wahrscheinlich profitabel wirtschaften

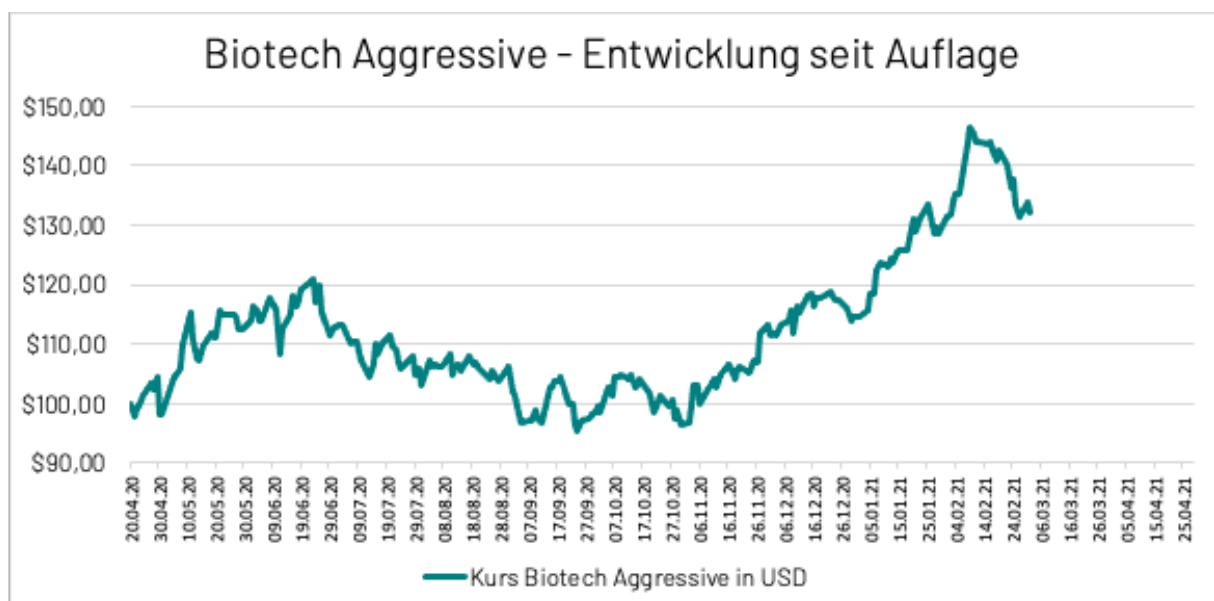


können. Unklar bleibt zu dem, wie viele Generikahersteller den äußerst komplexen Herstellungsprozess von Vascepa tatsächlich auf sich nehmen.

Optimistisch stimmen vor allem die Aussichten auf die Erschließung des europäischen Marktes. Die Chancen sind hierbei gigantisch, da der Patentschutz dort nach wie vor sehr stark ist. Die Vermarktungsexklusivität beträgt in der Regel 10 Jahre nach Zulassung. Darüber hinaus ist Amarin dabei, seine Marktexklusivität mit einer Verlängerung bis 2039 zu sichern.

Vascepa wird in Europa von einigen Brancheninsidern bereits als ein echter Blockbuster gehandelt. Uns gefällt besonders die äußerst konkret dargelegte Strategie zur Kommerzialisierung in Europa. Federführend ist hierbei Herr Karim Mikhail. Dieser leitet derzeit die Strategieumsetzung rund um Europa und wird noch in diesem Jahr den Posten des CEO übernehmen. Herr Mikhail war bereits zuvor der globale kaufmännische Leiter des weltweiten Lipidgeschäfts von Merck sowie Chief Marketing Officer von Merck für Europa. Somit ist Amarin auch auf exekutiver Ebene bestens aufgestellt. Neben Europa hat Amarin auch weitere Zielgebiete wie Kanada, China und den Nahen Osten im Visier, um weiteres Potenzial zu erschließen.

Mit einer derzeitigen Marktkapitalisierung von gut zwei Mrd. USD ist man derzeit lediglich mit dem gut doppelten Umsatz bewertet. Hinzu kommt, dass man mit deutlich über 500 Mio. Cashbestand bereits fast ein Drittel des Marktwertes allein dadurch „besichert“. Nimmt man gar eine konservative Berechnung des Barwerts pro Aktie, dürfte man bereits auf einen Preis um 5 USD kommen. Das bedeutet, dass die Aktie derzeit lediglich ihren Barwert einpreist und keinerlei Zukunftsperspektiven berücksichtigt. Wir sehen auf dieser Basis und den aktuellen Schätzungen für die kommenden Jahre derzeit mindestens einen fairen Wert von 10 USD pro Aktie. Eine aktuelle Discounted-Cashflow-Analyse von H. C. Wainwright kommt zu einem ähnlichen Schluss.





## Fazit

„Es gehört viel mehr dazu, Aktien auszuwählen, als nur herauszufinden, was in der Zukunft eine wunderbare Branche sein wird.“

Warren Buffet, 2021



Christian Sammet  
Gesellschafter und Geschäftsführer

### **Impressum:**

Wealthgate GmbH Family Office | Marienstraße 27 | 70178 Stuttgart

Fon: 0711.96 000 150

Mail: [mail@wealthgate.de](mailto:mail@wealthgate.de)

[www.wealthgate.de](http://www.wealthgate.de)

Handelsregister: 766120

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Autoren: Christian Sammet, Dennis Scherer und Ralph Angerer